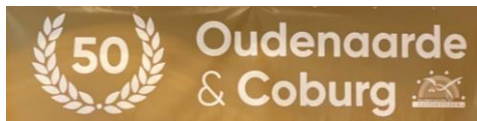


50 Jahre Städtepartnerschaft Oudenaarde - Coburg



Nur ein Gründungsmitglied der Städtepartnerschaft Oudenaarde – Coburg lebt noch und konnte bei der Jubiläumsveranstaltung in Oudenaarde dabei sein: **Raf Van Robaeys**. Zurück geht diese lange Partnerschaft auf zwei ehemalige Kriegsteilnehmer, die sich um Verständigung zwischen dem deutschen und dem belgischen Volk bemühten: **Dr. Jean-Pierre Deweer** – Reserveoffizier aus Oudenaarde – und **Karl Wank** – ehemaliger 95er aus Coburg.

Und die Verbindung zur Berufsschule in Coburg? Die derzeitige Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Oudenaarde, **Anja Van Acker**, war es, die uns im März 2008 mit einem Kollegen vom VTI Waregem, einer beruflichen Schule in Waregem, Flandern, besuchte und uns von dem großen Wert des europäischen Projekts ERASMUS (damals noch LEONARDO DA VINCI) überzeugte. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Coburg und aus Flandern haben seitdem grenzübergreifend in Betrieben gearbeitet und den kulturellen Austausch gepflegt. Eines der herausragendsten Projekte in diesem Zusammenhang waren sicher die Gedenkveranstaltung zu 100 Jahre Erster Weltkrieg, zusammen mit Schülern und Lehrkräften beider Schulen sowie Vertretern der Politik.

Die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft fanden vom 6. bis 8. Mai in Oudenaarde statt. Somit standen sie aufgrund des historischen Datums ganz im Zeichen der Völkerverständigung nach zwei Weltkriegen. Die Tage 8. Mai – Ende des Zweiten – und 11. November – Ende des Ersten Weltkriegs – sind in Belgien wichtige Gedenktage. Die Coburger Delegation unter der Führung vom Oberbürgermeister **Dominik Sauerteig**, bestehend aus Vertretern des Stadtrats und des Städtepartnerschaftsvereins Coburg e.V., nahm aus diesem Grund an Gedenkveranstaltungen in Oudenaarde und Menen teil.

Die offizielle Jubiläumsfeier fand im historischen Rathaus-Saal von Oudenaarde statt.



Der Bürgermeister von Oudenaarde **Marnic De Meuleneester**, die Gouverneurin von Ostflandern und Mitglied des belgischen Senats **Carina van Cauter** und der Oberbürgermeister von Coburg **Dominik Sauerteig** gingen in ihren Reden auf die große Bedeutung und die Freundschaft zwischen beiden Städten ein. Insgesamt war die Veranstaltung von großer Herzlichkeit und Freundschaft gepflegt.

Als Gastgeschenk aus Coburg überreichte Dominik Sauerteig einen Kanaldeckel mit dem Coburger Stadtwappen, der in die „Straße der Partnerschaften“ in Oudenaarde verbaut wird.



Die Vertreter des Städtepartnerschaftsvereins Coburg e.V. übergaben ihre Gastschenke an **Anja Van Acker** (Mitte) und **Nand Bruynooghe** (links).

Rolf Sander von der Berufsschule I Coburg beschrieb kurz die Schüleraustausche zwischen Belgien und Coburg. Verbunden mit den Wünschen des Schulleiters der Berufsschule I, **Gerhard Schmid**, überreichte er ein Fotobüchlein und eine Beschreibung zu den Gedenkveranstaltungen der Berufsschule zum Ersten Weltkrieg an **Anja Van Acker**, Schöffin **Sybille De Vos**, den Vorsitzenden der Reserve-Offiziere **Jean-Marie Marchand**, **Raf Van Robaeys**, Bürgermeister **Marnic de Meulenmeester** und die Gouverneurin von Ostflandern **Carina Van Cauter** von links); daneben Rolf Sander und Oberbürgermeister **Dominik Sauerteig**.

Der beim abendlichen Festbankett kurzzeitig anwesende Premierminister von Belgien, **Alexander De Croo**, erhielt ebenfalls die Schriften aus der Berufsschule I Coburg – und natürlich durfte das obligatorische Selfie nicht fehlen.



Foto: Klaus Wöhner



Tief beeindruckt und berührt waren die Coburger beim Besuch auf dem Deutschen Soldatenfriedhof in Menen. 48.000 deutsche Soldaten liegen dort begraben. Beim Besuch der dortigen Kapelle war die Überraschung groß, als dort noch die Gedenktafel stand, die Coburger Schülerinnen und Schüler der Berufsschule I Coburg im Rahmen ihres Gedenkprojekts 2018 niederlegten.



50 Jahre Städtepartnerschaft Oudenaarde-Coburg, daraus entstanden eine enge Partnerschaft zwischen belgischen und deutschen Schulen, viele Freundschaften zwischen den Menschen – eine Bilanz, auf die alle stolz zurückblicken können.

[Link zur Beschreibung des Projekts](#)

*Rolf Sander
Friends for Europe*

"Frieden, Freiheit und Wohlstand verdanken wir nicht dem Zufall, sondern Europa."